



„Von Umwegen, dicken Brettern und jungen Ideen – engagiert gegen Ausgrenzung!“

Mitgliederversammlung
und Fachtagung

22. bis 23. September 2014

kreuznacher diakonie
Bad Kreuznach

„Von Umwegen, dicken Brettern und jungen Ideen – engagiert gegen Ausgrenzung!“

Einladung

Liebe Mitglieder im BeB,

ehe man sich versieht, sind wieder vier Jahre vergangen. Für den Bundesverband evangelische Behindertenhilfe bedeutet dies unter anderem, dass satzungsgemäß die Neuwahl des Vorstandes ansteht. Wir werden auf jeden Fall einen ganz neuen Vorstand bekommen, denn fast die Hälfte der derzeitigen VS-Mitglieder wird nicht erneut kandidieren. Der „demografische Faktor“ spielt dabei natürlich auch eine Rolle. Allein aus diesem Grund spricht viel dafür, dass Sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen, um an der Weichenstellung für die Zukunft beteiligt zu sein. Und vielleicht geht Ihre Überlegung sogar noch weiter und Sie tragen sich mit dem Gedanken, selbst für den BeB-Vorstand zu kandidieren? Im Frühjahr 2014 sind allen Mitgliedseinrichtungen (Rechtsträgern) die Unterlagen zur VS-Wahl zugegangen. Sie können sich aber gern auch direkt an die BeB-Geschäftsstelle wenden, dann senden wir Ihnen die Wahl-Infos auch persönlich zu (drescher@beb-ev.de).

Neben diesen Verbandsinterna steht das fachlich-politische Thema „Inklusion“ im Zentrum unserer Tagung. Mit dem Motto „**Von Umwegen, dicken Brettern und jungen Ideen – engagiert gegen Ausgrenzung!**“ ist die Bandbreite der Vorträge umrissen. Manche können den Begriff „Inklusion“ schon nicht mehr hören, andere (und das sind nicht nur „Durchschnittsbürger“) wissen auch heute noch nicht, was damit gemeint ist. Für manche (Kostenträger und auch Politiker) steht der Begriff für Fortschritt und Innovation, von anderen wird aber an ein Sparmodell gedacht. Und schließlich gibt es auch auf Seiten der Leistungserbringer (und dies gilt auch für die BeB-Mitglieder) eine große Varianz, was die Umsetzungswege angeht.

Prof. Dr. Uwe Becker, Vorstandssprecher der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, wird all diese schillernden Aspekte aufgreifen und sich trotz mancher „Umwege“ sehr deutlich zur Inklusion bekennen. Damit dieser Weg gelingt, fordert Becker eine „wirklich politische Behandlung des Problems“, denn erst dann könne Inklusion gelingen. Wie sich die Bundesregierung in der großen Koalition diesem Problem stellt, dazu wird Dr. Rolf Schmachtenberg vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales referieren. Und wie „*Gesellschaftliche Inklusions- und Exklusionsprozesse – gleichzeitig und widersprüchlich*“ aussehen und vielleicht trotzdem erfolgreich sein können, dazu konnte Prof. Dr. Heiner Keupp von der Ludwig-Maximilians-Universität München als Referent gewonnen werden. Den Einstieg in diesen Fachtag bildet unser christliches Fundament. Der neu gewählte Präsident der Diakonie Deutschland, Pfarrer Ulrich Lilie, wird in der Andacht dieses Thema aus theologischer Sicht aufgreifen und uns in den Tag einstimmen.

Spannende Vorträge sind also garantiert und Ihre Impulse in den Diskussionen im Plenum sind unbedingt gefragt. Wenn dann noch Zweifel bestehen sollten, sei an einen Satz von Vaclav Havel erinnert, dem tschechischen Dramaturg, Essayisten, Menschenrechtler, Politiker und Staatspräsidenten der Tschechischen Republik:
„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“

Mit diesem Mut machenden Motto laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen in der kreuznacher diakonie, der Gastgeberin der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Michael Conty, Vorsitzender

Prof. Dr. Jürgen Armbruster, stellvertretender Vorsitzender

Rolf Drescher, Geschäftsführer



Bauhof Stütensen Sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V.

Haben Sie auch Freude daran, Lebensorte für andere zu schaffen?

Die Finanzierung von Lebensräumen für Menschen mit Behinderung gehört seit über 35 Jahren zu unseren Spezialgebieten. Denn wir lieben es, Orte zu schaffen, die Raum zum Leben und Arbeiten bieten und Entfaltung ermöglichen. Auch gemeinsam mit Ihnen...

Finanzierungsangebote und Vermögensberatung für Behinderteneinrichtungen
Telefon +49 234 5797 300, www.gls.de

GLS Bank
das macht Sinn



Montag, 22. September 2014

Tagesmoderation:

Astrid Faber, Mühlhausen, Vorstandsmitglied

- | | |
|-------------------------|--|
| 10.00 Uhr
(1) | Eröffnung
Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Stuttgart,
stellvertretender Vorsitzender |
| 10.10 Uhr
(2) | Vortrag
Die Politik zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Spannungsfeld von Fiskalpakt und Herausforderungen des demographischen Wandels
Staatsminister Alexander Schweitzer,
Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie, Mainz |
| 11.10 Uhr | Grußwort
Pfarrer Wolfgang Baumann
Vorstand der kreuznacher diakonie,
Bad Kreuznach |
| 11.20 Uhr
(3) | Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung sowie des Protokolls der MV von 2012 |
| 11.30 Uhr
(4) | Vorstandsbericht (Tätigkeitsbericht)
Michael Conty, Bielefeld, Vorsitzender |
| 12.45 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr
(5) | Finanzen/Kassenbericht
Rolf Drescher, Berlin, Geschäftsführer

Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2012 und 2013
Friedrich Lutz,
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater,
CURACON GmbH, Stuttgart |

Beschlussfassung über Feststellung
Kassenbericht und Verwendung der
Jahresergebnisse 2012 und 2013
Entlastung des Vorstands gem. § 5 Abs. 6
der Satzung (Vorlagen)

14.15 Uhr
(6)

Berichte der beiden Beiräte

Menschen mit Behinderung oder
psychischer Erkrankung
Udo Dahlmann, Nordthüringer Werk-
stätten, Nordhausen, Vorsitzender des
Beirats

Marianne Münz, Diakonie-Werkstätten,
kreuznacher diakonie, Bad Kreuznach,
Beiratsmitglied

Elisabeth Andres, Bad Kreuznach,
Assistenz des Beirats

Frank Morhad, Bad Kreuznach,
Assistenz des Beirats

Angehörige und gesetzliche Betreuer/
innen

Marion Linder, Albstadt, Vorsitzende
Wolfgang Hamberger, Vierkirchen,
Schriftführer

15.00 Uhr
(7)

Satzungsänderungen

Dr. Alexander Vater, Schwarzach,
Vorstandsmitglied

15.15 Uhr
(8)

Anträge der Mitglieder

15.30 Uhr
(9)

Vorstandswahlen

Bestätigung Wahlausschuss –
Vorsitz Katrin Kraetzig, Leipzig,
Vorstandsmitglied

- 15.45 Uhr Wahldurchgang 1 – Vorsitz
mit Vorstellung der Kandidat/innen
- 16.00 Uhr Kaffeepause
(Auszählung)
- 16.15 Uhr Bekanntgabe Ergebnis Wahl Vorsitz
- Wahldurchgang 2 – sonstige
 VS-Mitglieder mit Vorstellung der
 Kandidat/innen
 (Auszählung)
- 17.30 Uhr Bekanntgabe des Ergebnisses
Wahldurchgang 2
ggf. 2. Durchlauf – Stichwahl
- 18.00 Uhr Beginn der Stadtführungen
Bad Kreuznach
(acht Themen zur Auswahl – siehe
Anmeldebogen)
- 20.00 Uhr Abendessen und Abendprogramm
im Parkhotel Kurhaus Bad Kreuznach
ggf. Bekanntgabe des Ergebnisses der
Stichwahl
- Verabschiedung alter Vorstand sowie
 Bioethikbeauftragte
- 22.30 Uhr Rückweg in die Hotels

Dienstag, 23. September 2014

Tagesmoderation:

Michael Conty, Bielefeld, Vorsitzender

- 8.30 Uhr Andacht in der Kirche
der kreuznacher diakonie
Pfarrer Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie
Deutschland, Berlin
- 9.15 Uhr: Fachpolitischer Vortrag
„Behindert oder fördert Inklusion? –
Eine Kritik an den Irrwegen der
Inklusionsdebatte“
(mit Aussprache)
Pfarrer Prof. Dr. Uwe Becker, Sprecher
des Vorstandes der Diakonie Rheinland-
Westfalen-Lippe, Düsseldorf
- 10.15 Uhr Kurzfilme
„Soziale Berufe kann nicht jeder“
- 10.20 Uhr Politischer Vortrag
„Eckpunkte und konkrete Umsetzungs-
schritte des Bundesleistungsgesetzes aus
Sicht der Bundesregierung“
(mit Aussprache)
Dr. Rolf Schmachtenberg, Bundesministe-
rium für Arbeit und Soziales, Berlin
- 11.20 Uhr Kaffeepause
- 11.50 Uhr Kurzfilm „Soziale Berufe kann nicht jeder“

- 11.55 Uhr Gesellschaftspolitischer Vortrag
„Gesellschaftliche Inklusions- und
Exklusionsprozesse – gleichzeitig und
widersprüchlich – das Thema des
21. Jahrhunderts“
(mit Aussprache)
Prof. Dr. Heiner Keupp,
Ludwig-Maximilians-Universität, München
- 12.55 Uhr **Schlusswort**
Der/die neue Vorsitzende
- 13.00 Uhr **Ende mit Imbiss/Lunchpaket**
- 13.15 Uhr konstituierende Sitzung des neu
gewählten Vorstandes



**Versicherer im
Raum der Kirchen**

Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge



WERT. SCHÖPFUNG.

Vorsorgekonzepte für Menschen in Ihrer Einrichtung

Betriebliche Vorsorgekonzepte sind ideal, um Ihre Mitarbeiter zu motivieren und wertzuschätzen. Sie erhalten eine wertvolle Absicherung, die sich während des ganzen Berufslebens und darüber hinaus auszahlt.

Miteinander. Lösungen finden.

Gute Beratung braucht Gespräche.
Wir sind für Sie da.

Telefon 0800 2 153456
www.vrk.de

**Menschen schützen.
Werte bewahren.**

Es referieren und moderieren:

Armbruster, Prof. Dr. Jürgen, Evangelische Gesellschaft Stuttgart, stellvertretender Vorsitzender BeB

Baumann, Pfarrer Wolfgang, Vorstand kreuznacher diakonie, Bad Kreuznach

Becker, Pfarrer Prof. Dr. Uwe, Sprecher des Vorstandes der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Düsseldorf, Düsseldorf

Conty, Michael, Bethel.regional, Bielefeld, Vorsitzender BeB

Dahlmann, Udo, Nordthüringer Werkstätten, Nordhausen, Vorsitzender des BeB-Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Drescher, Rolf, Berlin, Geschäftsführer BeB

Faber, Astrid, Mühlhäuser Werkstätten, Mühlhausen, Vorstandsmitglied BeB

Hamberger, Wolfgang, Vierkirchen, Schriftführer des BeB-Beirats der Angehörigen und gesetzlichen Betreuer/innen

Keupp, Prof. Dr. Heiner, vormals Ludwig-Maximilians-Universität, München, derzeit Gastprofessur an der Universität Bozen/Italien

Kraetzig, Katrin, Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg, Leipzig, Vorstandsmitglied BeB

Lilie, Pfarrer Ulrich, Präsident der Diakonie Deutschland, Berlin

Linder, Marion, Albstadt, Vorsitzende des BeB Beirats der Angehörigen und gesetzlichen Betreuer/innen

Lutz, Friedrich, Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, CURACON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

Münz, Marianne, Diakonie-Werkstätten, kreuznacher diakonie, Bad Kreuznach, Mitglied des Beirats für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Schmachtenberg, Dr. Rolf, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Berlin

Schweitzer, Alexander, Staatsminister, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Vater, Dr. Alexander, Schwarzach, Vorstandsmitglied BeB

Finanzierung

Als Partner von Kirche, Diakonie und Freier Wohlfahrtspflege haben wir das spezielle Wissen, das Sie voraussetzen.

Wir bieten Ihnen:

- Persönliche und kompetente Beratung.
- Transparente und maßgerechte Konditionen.
- Hohe Flexibilität durch individuelle Gestaltung unter Ausschöpfung der optimalen Finanzierungsmöglichkeiten.
- Hoher Planungsgrad durch Kalkulations- und Kostensicherheit.

Ihre Bank mit christlichen Werten



Tel. 0800 520 604 10, E-Mail: ekk@ekk.de

Internet: www.ekk.de

Sie finden uns in Berlin • Eisenach • Erfurt • Frankfurt (M.) • Hannover
Karlsruhe • Kassel • München • Neuendettelsau • Nürnberg • Rummelsberg
Schwerin • Speyer • Stuttgart • Wien

Aktuelle Informationen des BeB

- Grundzüge eines Bundesleistungsgesetzes für Menschen mit Behinderung
- Thesenpapier „Für eine inklusive Gesellschaft!“ (auch in leichter Sprache)
- Positionspapiere zur Bundestagswahl 2013 (Soziale Teilhabe/Wohnen; Teilhabe am Arbeitsleben; Gesundheitliche und medizinische Rehabilitation)

Sie finden alle diese Beiträge unter www.beb-ev.de/stellungnahmen

Kosten

(Angaben pro Person in Euro)	Anreise am	
Der Tagungsbeitrag	Sonntag	Montag
beläuft sich auf insgesamt	361,00	276,00
und setzt sich zusammen aus		
Unterkunft und Verpflegung		
(inkl. Pausengetränken)	261,00	176,00
und Tagungsgebühr	100,00	100,00

Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung, die zusammen mit der Anmeldebestätigung zugeschickt wird, zu entrichten **bis spätestens 12.9.2014**

Nach erfolgter Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung wird im Fall einer Stornierung der Betrag von 25,00 EUR erhoben. Dazu kommen evtl. anfallende Stornogebühren der Tagungsstätte. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Tagungsbeginn ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich bei der BeB-Geschäftsstelle zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht einginommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.

Tagungsstätte

Stiftung kreuznacher diakonie
Theodor Fliedner Halle
Ringstraße 67, 55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0171/976 8052

Unterbringung

Einzelzimmer in Hotels in Bad Kreuznach (Zuordnung durch den Veranstalter): Parkhotel Kurhaus, Sympathie Fürstenhof, Caravelle Hotel im Park.

Anmeldung

bis spätestens 30.06.2014

auf beiliegendem Formular an die Geschäftsstelle des BeB, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin oder per Fax 030/83001-275.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Die Themengruppen der Stadtführung sind hinsichtlich der Teilnehmer/innen-Kapazität begrenzt; der Veranstalter behält sich Umbuchungen vor. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

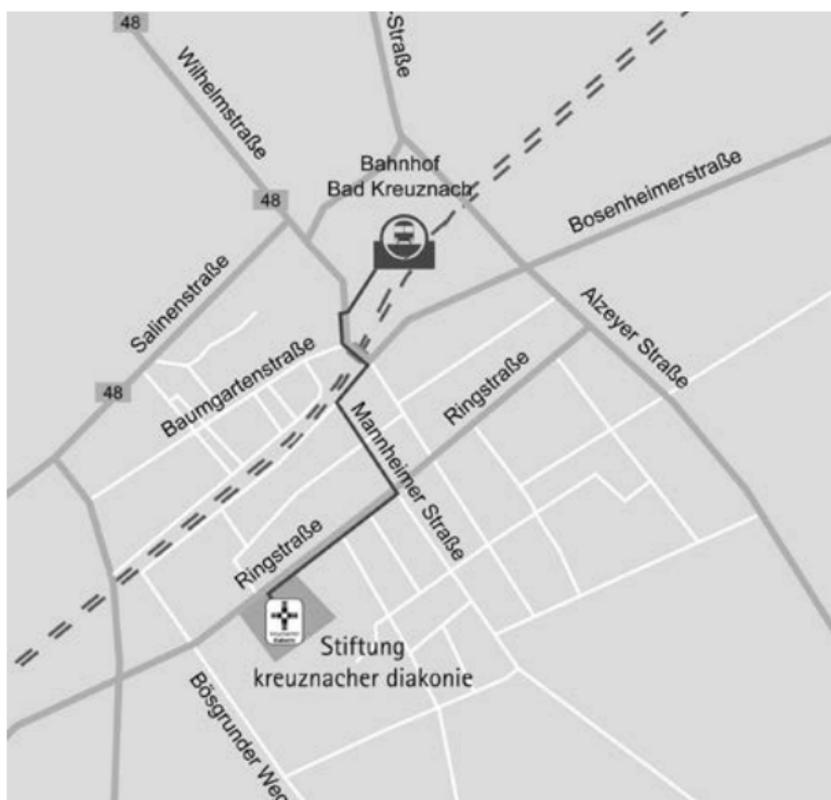
Anreise

Mit dem PKW

Sie verlassen die A 61 an der Ausfahrt 51-Bad Kreuznach auf die B41 in Richtung Idar-Oberstein/Sprendlingen/Langensheim. Nach ca. 5 km nutzen Sie die Ausfahrt Kusel/KH-Bosenheim/KH-Planig. Im folgenden Kreisell nehmen Sie die 2. Ausfahrt auf die B428 Richtung Bad Münster am Stein/Zentrum. Sie fahren nun ca. 2 km stadteinwärts bis zum 3. Kreisell (Autohaus Fleischhauer) und nehmen die 3. Ausfahrt auf die Alzeier Straße. Dann an der nächsten Ampel rechts in die Ringstraße einbiegen. Nach etwa 600 m befindet sich das Gelände Stiftung kreuznacher diakonie auf der linken Seite, der Einfahrt rechts folgend gelangen Sie zum Parkhaus der Stiftung kreuznacher diakonie.

Mit der Bahn

Aus dem Bahnhof kommend halten Sie sich links. Überqueren Sie die Wilhelmstraße an einem Fußgängerüberweg. Gehen Sie weiter nach links über die Eisenbahnbrücke, hinter der Brücke nach rechts. An der Mannheimer Straße nach links abbiegen, 2. Straße rechts in die Ringstraße. Das Diakonie Krankenhaus (mit Geländeplan) und das Mutterhaus finden Sie nach ca. 500 m auf der linken Seite.



Tagungsleitung

Rolf Drescher, BeB, Berlin

Organisation

Bettina Senger, BeB-Geschäftsstelle

Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

Tel.: 030 83001-270

Fax: 030 83001-275

E-Mail: info@beb-ev.de

Internet: www.beb-ev.de

Veranstalter

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)

Zielgruppe: Mitgliedseinrichtungen

Themenhüter/in im BeB-Vorstand:

Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Michael Conty

Haftung

Der BeB haftet gegenüber den Teilnehmer/innen bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums nicht, es sei denn, der Schaden wurde von den Mitarbeiter/innen des BeB schuldhaft verursacht.



Gestalten Sie die Zukunft mit
einem Partner, der sich auskennt.

In der Praxis.

Mit der Curacon Unternehmensgruppe steht Ihnen ein Partner zur Seite, der sich auf den Gesundheits- und Sozialbereich spezialisiert hat. www.curacon.de

Gut beraten im Verbund: Die Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bietet Ihnen gemeinsam mit der Curacon Weidlich Rechtsanwaltsgesellschaft Prüfungs- und Beratungsleistungen aus einer Hand.

Unsere Standorte: Berlin · Darmstadt
Düsseldorf · Hannover · Leipzig · München
Münster · Nürnberg · Rendsburg · Stuttgart

CURACON
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 30.06.2014

Telefax 030/83001-275

BeBeV.

z.H. Frau Senger

Invalidenstraße 29

10115 Berlin

VERBINDLICHE ANMELDUNG (Bitte pro Teilnehmer/in einen separaten Bogen ausfüllen!!!) Mitgliederversammlung des BeB 22.-23.09.2014 in Bad Kreuznach

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Adresse (Einrichtung):

Telefon - Nr.: _____ E-Mail: _____

Ich benötige:

- Übernachtung 22./23.09.2014
- Voranreise am 21.09.14
- keine Übernachtung
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer.

Stadtbesichtigung am 22.09.2014, 18.00 Uhr:

Bitte wählen Sie **umseitig** eine Führung aus, an der Sie teilnehmen möchten:

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Bei Rücktritt nach Versand der Teilnahmebestätigung und Rechnung wird eine Stornogebühr in Höhe von € 25,00 erhoben sowie zzgl. evtl. anfallender Stornogebühren des Tagungshauses/Hotels. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn ist der volle Tagungsbetrag zu entrichten. Die Abmeldung hat schriftlich bei der BeB-Geschäftsstelle zu erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift

Stadtführungen am 22.09.2014, 18.00 Uhr, durch Bad Kreuznach mit den nachfolgenden Schwerpunkten:

1. Marktwesen
2. Geschichten, Parks und enge Gassen
3. Geschichten, Parks und enge Gassen – barrierefrei
4. Gradierwerke und Solesteuber am Kurpark und Radonstollen
5. Brückenführung
6. Jugendstil
7. Bedeutende Frauen in Bad Kreuznach
8. Lebenswelten in der Neustadt

alternativ Stadtführung Nr.: _____

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl evtl. Umbuchungen vornehmen müssen. Vielen Dank!